

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
SPD-Fraktion
Fraktion Die Linke
Lea Horch (Klimafreunde)
Sabine Kader (Die Partei)

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0518/2021

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	11.3.2021

Änderungsantrag zu 3.8 - Radverkehrskonzept Innenstadt - Radfahrstreifen Riehler Straße

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Änderungsantrag in die Tagesordnung der Bezirksvertretung Innenstadt aufzunehmen:

Generell soll im Verlauf der Strecke des Radfahrstreifens eine möglichst weitgehende bauliche Trennung zwischen Auto- und Radspur hergestellt werden.

Im Detail sollen die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden:

- In den Abschnitten, in denen kein motorisierter Verkehr kreuzt, ist eine durchgängige bauliche Trennung zu installieren.
- Bei Kreuzungen und Einmündungen ist darauf zu achten, dass die Trennung möglichst weit an den Kreuzungs- bzw. Einmündungsbereich gezogen wird, um eine niedrige Abbiegegeschwindigkeit beim motorisierten Verkehr zu erreichen. Insbesondere der Kreuzungsverkehr zur und von der Tankstelle sowie an den Sperrflächen auf dem Ebertplatz ist auf diese Art zu entschleunigen.
- Um den Radverkehr vor kreuzenden Autos zu schützen, entfallen nicht baulich angelegten Stellplätze (z.B. Riehler Straße 73, Riehler Platz) bzw. werden die baulichen

Stellplätze in Radparken umgewandelt oder entsiegelt, um die bauliche Trennung über möglichst lange Strecken führen zu können.

- Das Querparken soll grundsätzlich aufgehoben werden.
- Dem Verkehrsausschuss und der Bezirksvertretung sind die Planung der baulichen Trennung vor Umsetzung mitzuteilen.
- Der doppelte Linksabbieger von der Turiner Straße auf den Ebertplatz soll eine vorgezogene Fahrrad-Aufstellfläche bekommen.
- Die Planungen sind auf die geplanten Maßnahmen an der Kreuzung Riehler Straße / Amsterdamer Straße sowie am Ebertplatz abzustimmen.
- Der freilaufende Rechtsabbieger bis zum Ebertplatz soll mittelfristig, d.h. nach der Einrichtung der Radfahrstreifen, gemäß des Programms zum Abbau freilaufender Rechtsabbieger, zurückgebaut werden. Die Verwaltung wird gebeten, hierfür eine separate Planung mit den ggf. notwendigen, weitergehenden Umbauten im Kreuzungsbereich zu erstellen.

Wir beauftragen die Verwaltung zu prüfen, ob im Bereich der Planung Tempo 30 angeordnet werden kann. Hierbei sind sowohl die Aspekte Lärmschutz für Anwohnende als auch die Verkehrssicherheit zu berücksichtigen.

Begründung:

Da im Verlauf der Strecke – im Gegensatz beispielsweise zur Ulrichgasse – die Radspur durch Einmündungen, Kreuzungen, private und öffentliche Stellplätze sowie Bushaltestellen und eine Tankstellenanbindung vom Autoverkehr gekreuzt wird, ist ein besonderer Schutz der Radfahrenden unvermeidlich.

Dazu wird im gesamten Verlauf, wo möglich, auf eine bauliche Trennung zwischen Radspur und Autospur geachtet. Um der Gefahr von unterbrochenen Sichtachsen vorzubeugen, soll die Trennung möglichst niedrig (beispielweise durch Leitschwellen mit/ohne Lichtzeichen) gehalten werden. Durch eine solche Trennung wird die Abbiegegeschwindigkeit des motorisierten Verkehrs massiv gesenkt und ein Missbrauch der Radspur als Halte- oder Abbiegespur größtenteils verhindert.

Die avisierte Absenkung der Verkehrsgeschwindigkeit im motorisierten Verkehr dient sowohl zur Absenkung des Lärmpegels als auch zur Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Zwar sind mit der Einrichtung der Protection grundsätzlich die Verkehre grundsätzlich getrennt, allerdings lassen sich die notwendigen Querungsvorgänge über die Radverkehrsinfrastruktur deutlich verträglicher abwickeln, wenn die Ein- bzw. Ausfädelung des MIV aus dem fließenden Verkehr mit reduzierter Geschwindigkeit geschehen.

Der Rückbau des freilaufenden Rechtsabbiegers soll nachlaufend geplant werden, um die Umsetzung der laufenden Maßnahme nicht zu beeinträchtigen.

Antje Kosubek Tim Cremer Michael Scheffer Lea Horch Sabine Kader
B90/Grüne SPD Die Linke Klimafreunde Die Partei